



24.02.2026

586. Newsletter

Allgemeine Informationen zur Kindertagesbetreuung

Aktualisiertes Formular zum Masernschutz, Informationen zum Deutschen Kita-Preis 2026, zu neuen Onlinekursen des IFP und zum Förderprogramm „Impulsprogramm Volksmusik“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter informieren wir Sie gerne über ein neues Formular zum Masernschutz, über die Bewerbung zum Deutschen Kita-Preis 2026 sowie über neue Onlinekurse des IFP und das Förderprogramm „Impulsprogramm Volksmusik“.

1. Aktualisierte Dokumentationshilfe zum Masernschutz

Zum Masernschutz in Kitas verweisen wir insbesondere auf den [458. Newsletter](#) (nicht auf den teilweise mittlerweile überholten 418. Newsletter).

Zum Thema „**Zweifel an der Richtigkeit von Attesten/Impfnachweisen**“ weisen wir auf Folgendes hin:

- Die Anforderung zum Masernschutz sind u.a. erfüllt, wenn eine ärztliche Bescheinigung über eine **dauerhafte oder vorübergehende** medizinische Kontraindikation vorgelegt wird, aufgrund derer eine Masernschutzimpfung (derzeit) nicht möglich ist. Wenn dagegen eine „**lebenslange**“ Kontraindikation gegen eine Masernimpfung attestiert wird, begründet dies **stets Zweifel** an der inhaltlichen Richtigkeit des Impfunfähigkeitsattests. Eine lebenslange Kontraindikation ist medizinisch nicht nachvollziehbar und spiegelt nicht den aktuellen medizinischen Kenntnisstand wider. In diesem Fall hat eine **Meldung an das Gesundheitsamt** zu erfolgen.
- Was die **Herkunft von Impfnachweisen** betrifft, können folgende Umstände **Zweifel** an der inhaltlichen Richtigkeit des Impfnachweises begründen:

- Die ausstellende Ärztin/der ausstellende Arzt unterscheidet sich von der/dem (Kinder-) Ärztin/Arzt, die/der die sonstigen Impfungen dokumentiert hat.
- Die impfende Praxis liegt in großer Entfernung zum Wohnort.
- Anstelle des Eintrags im gelben Impfbuch erfolgt eine isolierte Impfdokumentation.

Die vorstehenden Hinweise wurden in die Dokumentationshilfe aufgenommen. Die **aktualisierte Dokumentationshilfe** finden Sie [hier](#). Bei Fragen zum Vollzug des Masernschutzgesetzes wenden Sie sich bitte an das [zuständige Gesundheitsamt](#).

2. Deutscher Kita-Preis 2026

Zum neunten Mal vergeben das Bundesfamilienministerium (BMBFSFJ) und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) gemeinsam mit weiteren Partnerinnen und Partnern den **Deutschen Kita-Preis**. Die bundesweite Auszeichnung würdigt die **wertvolle Arbeit in und um Kitas** und macht Beispiele besonders guter Qualität in der frühen Bildung sichtbar. Die [Bewerbungsphase](#) ist nun eröffnet und läuft **bis zum 20. März 2026**.

Die Auszeichnung ist mit insgesamt 110.000 Euro dotiert: Die Erstplatzierten in beiden Kategorien erhalten jeweils 25.000 Euro.

Zusätzlich gibt es den **Zusatzpreis „Attraktivität der Arbeit“**, gefördert durch den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB), im Wert von 4.000 Euro, sowie den **ELTERN-Sonderpreis**, ein Publikumspreis mit Bücherpaketen für Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Zudem können sich die Kinder der Kita des Jahres auf einen besonderen Höhepunkt freuen: Der KiKA besucht die Einrichtung und feiert gemeinsam mit ihnen einen **KiKANiNCHEN-Tag**.

Weitere Informationen und den Link zur Teilnahme gibt es unter www.deutscher-kita-preis.de.

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Bewerbungsverfahren beantworten die [FAQ](#). Zudem beantwortet das Team des Deutschen Kita-Preises Fragen per E-Mail (kontakt@deutscher-kita-preis.de) und telefonisch unter 030 25 76 76 25 (dienstags 13 bis 15 Uhr und mittwochs 10 bis 12 Uhr).

3. Öffentliche Onlinekurse des IFP für die Praxis in Kita und Kindertagespflege – Jetzt reinschauen und weiterbilden!

Ob Demokratiebildung, Kinderschutz, Infektionsschutz oder digitale Bildung: Auf dem KITA HUB Bayern unter [kurse.kita.bayern](https://www.kurse.kita.bayern) stehen Leitungen, pädagogischen Fachkräften, Trägern und Elternvertretungen zahlreiche **kostenfreie Onlineangebote** zur Verfügung, die fachlich fundiert und praxisnah aufbereitet sind. Die Kurse lassen sich flexibel im eigenen Tempo bearbeiten und eignen sich sowohl für individuelles Lernen als auch für die gemeinsame Arbeit im Team.

Die Angebote greifen zentrale Themen des pädagogischen Alltags auf – von **Demokratiebildung mit Kindern bis 10 Jahre**, über **Partizipation im Hort**, **Elternbeiratsarbeit** und **Kinderschutz**, bis hin zu **Inklusion**, **Infektionsschutz** und **digitaler Bildung**. Allen Kursen gemeinsam ist der Fokus auf eine **reflektierte Haltung**, **konkrete Praxisbeispiele** und Materialien, die direkt im Alltag eingesetzt werden können. Neben klassischen Onlineeinheiten finden sich in einigen Kursen auch **Material- und Wissensbanken**, etwa zur Betreuung von **Babys und Kleinstkindern in der Kindertagespflege** oder zur **barrierefreien Raumgestaltung in Kitas**. Diese Angebote unterstützen Fachkräfte dabei, sich gezielt zu informieren, eigene Konzepte weiterzuentwickeln und Qualitätsprozesse nachhaltig zu gestalten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt zudem auf **rechtlich relevanten Themen** wie dem **Infektionsschutz** oder der **Entwicklung von Schutzkonzepten**, die über strukturierte Module, Vorlagen und Checklisten praxisnah begleitet werden. Für Leitungen bedeutet dies eine spürbare Entlastung bei gleichzeitiger fachlicher und organisatorischer Sicherheit. Alle Kurse sind **kostenfrei zugänglich**, werden laufend aktualisiert und kontinuierlich weiterentwickelt. Sie bieten damit eine verlässliche Grundlage für Fortbildung, Teamentwicklung und professionelle Qualitätsarbeit in der frühen Bildung.

Alle öffentlichen Kurse im Überblick: <https://www.kurse.kita.bayern>

Bei Fragen zu den öffentlichen Kursen wenden Sie sich bitte an das IFP unter michael.kohl@ifp.bayern.de.

4. Förderprogramm „Impulsprogramm Volksmusik“

Wir dürfen Sie auf das Förderprogramm „Impulsprogramm Volksmusik“ des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat aufmerksam machen, von dem auch Ihre Kita profitieren könnte. Gefördert werden regelmäßig stattfindende Volksmusikurse

insbesondere an bayerischen Sozial- und Bildungseinrichtungen. Der Begriff Volksmusik ist dabei offen zu sehen und umfasst so neben traditionellen Formen auch Verbindungen zu anderen Musikstilen.

Das „Impulsprogramm Volksmusik“ geht nun in die zweite Runde. Bis zum Sammeltermin am **31. März 2026** können für ganzjährige oder halbjährliche Vorhaben ab September 2026 Förderanträge gestellt werden.

Alle Informationen dazu finden Sie auf der Seite

<https://www.heimat.bayern/impulsprogramm-volksmusik>.

Für etwaige Rückfragen wenden Sie sich bitte an volksmusik@stmfh.bayern.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Referate

V3 – Kindertagesbetreuung

V 4 – Frühkindliche Bildung und Erziehung